

Syntax der Substantivgruppe

Gereon Müller

Institut für Linguistik
Universität Leipzig

WiSe 2006/2007

www.uni-leipzig.de/~muellerg

Remarks on Nominalization

Streit seit Ende der 60er Jahre: Generative Syntax/Interpretative Semantik (Chomsky, Jackendoff) gegen Generative Semantik (Lakoff, Postal, McCawley, Ross). Ein wesentlicher Streitpunkt war die Frage der **Abstraktheit der Syntax**. Ein wichtiger Aufsatz: "Remarks on Nominalization" (Chomsky (1970)).

Vier einflussreiche Ideen:

- (Schwach) lexikalistische Hypothese: Derivation passiert im Lexikon, Flexion passiert in der Syntax.
- Lexikalische Steuerung syntaktischer Prozesse
- Kategorien als Bündel von Merkmalen ($[\pm N]$, $[\pm V]$, ...)
- X-bar-Theorie

Behauptung:

- Deverbale Nomina wie (1-a) werden im Lexikon gebildet.
- Gerundiv-Nomina wie (1-b) werden in der Syntax gebildet.

- (1)
- a. John's criticism of the book
 - b. John's criticizing the book

Chomskys Argumente 1

- (2) **Auftreten aspektueller Verben**
 - a. John's having criticized the book
 - b. *John's have(ing) criticism of the book
- (3) **Adverbien vs. Adjektive**
 - a. John's sarcastically criticizing the book
 - b. John's sarcastic criticism of the book
- (4) **Pluralisierung**
 - a. *John's many criticizing the book
 - b. John's many criticisms of the book
- (5) **Post-nominale Adverbien**
 - a. John's criticizing the book too often
 - b. *John's criticism of the book too often

Chomskys Argumente 2

(6) Subjektanhebung

- a. John's being certain to win ⇐ its being certain that John will win
 b. *John's certainty to win ⇐ the certainty that John will win

(7) Dativanhebung

- a. John's giving Bill a book ⇐ John's giving the book to Bill
 b. *John's gift of Bill a book ⇐ John's gift of a book to Bill

(8) Fehlende Produktivität bei deverbalen Nomina

- a. *the easiness to please John ⇐ It is easy to please John
 b. *its seem that John is gone ⇐ It seems that John is gone

(9) Fehlende Ableitbarkeit bei deverbalen Nomina

- a. John's doubts about their proposal ⇐ *John doubted about their proposal
 b. *John's doubting about their proposal
 c. the probability of John's leaving ⇐ *It is probable John's leaving
 d. *its being probable John's leaving

X-bar-Theorie

Die X-bar-Theorie geht zurück auf Jackendoff (1977) (weiterentwickelt und generalisiert durch Stowell (1981)).

(10) **X-bar-Schemata für Phrasenstrukturregeln:**

$$X^n \rightarrow \dots X^{n-1} \dots$$

(11) Beschränkungen:

- Jede maximale Projektion (XP) ist endozentrisch.
- “...” in (11) ist eine maximale Projektion.
- Subkategorisierte Elemente erscheinen unter X'.
- Der Kopf von XP steht links oder rechts am Rand.

Jackendoff über NPs

(12) Phrasenstrukturregeln:

- a. $N' \rightarrow N - (\text{Prt}) - (\text{NP}) - (\text{PP}) - (\text{PP}/\text{S})$ (Komplemente)
- b. $N'' \rightarrow (Q''') - (A''')^* - N'$ (N'' -Spezifikatoren)
- c. $N''' \rightarrow (N'''/D''') - N''$ (N''' -Spezifikatoren)

(13) Transformationsregel: *of*-Einsetzung

- $[N' N - (\text{Prt}) - \text{NP} - X] \Rightarrow 1 - 2 - \text{of} + 3 - 4$ (obligatory)

(14) Beispiele:

- a. our talk about the war with Bill
- b. Frank's claim (to Tony) that Sim was the culprit
- c. Bill's looking up of the information
- d. the destruction of the city
- e. Fred's many/*some dwarfs
- f. Mary's nice green bike

Prinzipien-und-Parameter-Theorie

Annahmen:

- 1 Es gilt strikte Binarität der Verzweigung (Kayne (1982)).
- 2 Es werden nur zwei Projektionsstufen unterschieden; Spezifikatoren und Komplemente sind singulär; auf der X' -Ebene in der Mitte gibt es aber Rekursion (was Adjunkte erzeugt).
- 3 Spezifikatoren stehen links; Komplemente stehen rechts.

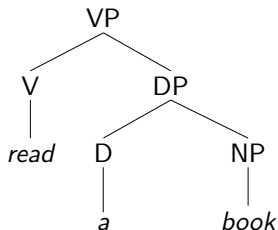
(15) Revidierte Phrasenstrukturregeln:

- a. $NP \rightarrow \dots N'$
- b. $N' \rightarrow \dots N' \dots$
- c. $N' \rightarrow N \dots$

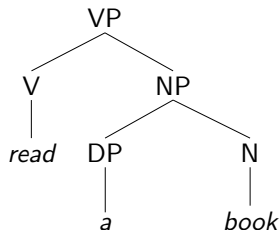
Substantivgruppen als DPs

Abney (1987): DP-Hypothese (X-bar-theoretisch ändert sich allerdings wenig)

(16) *neu:*



alt:



Null-Determinatoren 1

Wenn Substantivgruppen DPs sind, und wenn Phrasenstrukturaufbau über **kategoriale Merkmale** läuft, dann ist die naheliegende Annahme zunächst einmal die, dass bei scheinbarem Fehlen von Determinatoren tatsächlich **Null-Determinatoren** im Spiel sind.

- (17) **Null-Determinatoren im Plural:**
- a. letters (are on the table)
 - b. *letter (is on the table)

Null-Determinatoren 2

- (18) **Nullartikel-Kontexte bei Helbig & Buscha (1981)** (“Das Auftreten der Artikelwörter ist obligatorisch; das gilt auch für den Null-Artikel”):
- a. Wir werden ihm zum Geburtstag Bücher schenken. (indefinit, Plural)
 - b. Die Abteilung hat junge Mitarbeiter. (indefinit, Plural)
 - c. Facharbeiter brauchen eine gute Allgemeinbildung. (generisch, definit/indefinit, Plural)
 - d. Er trinkt gern Bier. (Stoffbezeichnung)
 - e. Er ist Bürgermeister. (Prädikatsnomen)
 - f. Sie hatte Geduld. (Abstrakta)
 - g. Der Unterricht beginnt erst Montag. (Zeitbegriff ohne Präposition)
 - h. Sie fasst Vertrauen zu ihm. (Funktionsverbgefüge)
 - i. Er leistet ihr Hilfe. (Funktionsverbgefüge)
 - j. Guten Tag! (Grußformel)
 - k. Dort kommt Karls Mutter. (Position vor dem Substantiv ist durch andere Konstituente besetzt)
 - l. Peter wohnt in Dresden. (Personennamen)
 - m. Alle Studenten dieser Gruppe kommen aus Afrika. (geographische Namen)
 - n. Ostern verbringen wir im Harz. (Feste)
 - o. Russisch-deutsches Wörterbuch. (Buchtitel, Überschriften)

Null-Determinatoren 3

(19) Englisch, Deutsch: Nullartikel im indefiniten Plural:

- a. I wrote letters.
- b. Ich schreibe Briefe.

(20) Französisch: kein Nullartikel im Plural:

- a. *J'ai écrit lettres.
Ich habe geschrieben Briefe
'Ich habe Briefe geschrieben.'
- b. J'ai écrit des lettres.
Ich habe geschrieben einige Briefe
'Ich habe Briefe geschrieben.'

(21) Russisch: artikellos:

- a. mal'čik
'der Junge', 'ein Junge', 'Junge'
- b. devočka
'das Mädchen', 'ein Mädchen', 'Mädchen'

(22) Analyse:

[DP [D Ø] [N letters]]

Scheinbare Evidenz für die DP

Ein Argument aus Adger (2003):

(23) Evidenz dafür, dass Determinatoren Phrasen einbetten?

- a. These expensive and illegal bottles of absinthe are to be smuggled from Hungary.
- b. These ones are to be smuggled from Hungary.

(24) [_{DP} those [_{NP} expensive and illegal bottles of absinthe]]

Scheinbare Evidenz für die DP

Ein Argument aus Adger (2003):

(23) Evidenz dafür, dass Determinatoren Phrasen einbetten?

- a. These expensive and illegal bottles of absinthe are to be smuggled from Hungary.
- b. These ones are to be smuggled from Hungary.

(24) [_{DP} those [_{NP} expensive and illegal bottles of absinthe]]

Bemerkung:

Adger sagt zwar, dass dies Evidenz für den phrasalen Status von *expensive and illegal bottles of absinthe* ist, aber das scheint nicht ganz korrekt. Der hier angewendete Pronominalisierungstest ist ein **Konstituententest**, kein **Phrasentest**.

Possessoren als Spezifikatoren von D 1

- (25) Der Sächsische Genitiv:
- a. an idea of John's
 - b. John's idea
- (26) Komplementäre Distribution:
- a. *the John's idea
 - b. *John's the idea

Problem:

Der Possessor kann komplex sein. Also kann es sich nicht um ein D-Element an sich handeln.

- (27) one of our oldest friend's idea
- (28) [_{DP} John's [_{D'} [_D Ø] [_N ideaN]]]

Possessoren als Spezifikatoren von D 2

Beobachtung:

Es gibt Fälle, wo de facto **keine komplementäre Verteilung** von Possessor und Determinator besteht. Dies spricht für die Analyse von Possessoren als SpecD-Elementen.

(29) **Englisch:**

- a. John's every idea was completely insane.
- b. The Emperor's every wish was immediately carried out.

(30) **Ungarisch:**

- a. Peter minden kalap-ja
Peters all Hut-DEF
'alle Hüte von Peter'
- b. Peter ezen/azon kalap-ja
Peters dieser/jener Hut-DEF
'dieser/jener Hut von Peter'
- c. Peter valamanyi kalap-ja-DEF
Peters jeder Hut
'jeder Hut von Peter'

Weitere Null-Determinatoren 1

(31) Stoffnomina vs. Appellativa ('mass vs. count nouns'):

- a. John likes beer.
- b. Oil spread over the sea-shore.

(32) Plural:

- a. oils
- b. beers

Analyse (Adger (2003)):

Ein Nulldeterminator hat ein uninterpretierbares Stoff-Merkmal: [u-Mass]

(33) [DP [D \emptyset _{[uMass]] [N beer_[Mmass]]]}

Weitere Null-Determinatoren 2

- (34) Eigennamen:
- Peter was at the party.
 - Paris is no more.
 - The Peter we all like was at the party.
 - The Paris I used to know is no more.

Analyse:

Ein Nulldeterminator hat ein uninterpretierbares Eigennamenmerkmal: [uProper]

- (35) [DP [D \emptyset _[uProper] [N Peter_[Proper]]]]

- (36) **Griechisch:**

O Giorgos ephuge
der Georg geht weg

- (37) **Deutsch:**

- Ich habe Fritz getroffen.
- Ich habe den Fritz getroffen.

Θ-Rollenzuweisung in der DP

Grundidee:

Argumentverwaltung erfolgt in der DP ungefähr so wie im Satz (TP); der wesentliche Unterschied ist, dass Argumente von N immer optional sind (anders als Argumente des Verbs). Außerdem gibt es Unterschiede in den Kasus, die die Argumente kodieren.

- (38) a. The therapist analysed John.
 b. The therapist's analysis of John.

Hier gilt:

- (i) THEMA = Präpositionalphrase (of).
 (ii) AGENS = Sächsischer Genitiv ('s).

Variationen

- (39) **Variation bei THEMA-Realisierung im Englischen:**
- The analysis of the problem *Thema* was flawed.
 - The problem's *Thema* analysis was flawed.
- (40) **Keine Variation bei AGENS-Realisierung im Englischen:**
- John's *Agens* analysis was the most successful.
 - *The analysis of John *Agens* was the most successful.
- (41) **Variation bei THEMA-Realisierung im Deutschen:**
- Für Karls *Thema* Analyse hat der Therapeut zwei Jahre benötigt.
 - Für die Analyse von Karl *Thema* hat der Therapeut zwei Jahre benötigt.
- (42) **Variation bei THEMA-Realisierung im Deutschen:**
- Karls *Agens* Analyse hat die Daten am besten erklärt.
 - Die Analyse von Karl *Agens* hat die Daten am besten erklärt.
- (43) **Noch ein Beispiel:**
Ich lehne die Analyse von Chomsky ab.
- (44) **Drei Lesarten pro Satz: Agens, Thema, Possessor:**
- Marias Bild hat mir gefallen.
 - Das Bild von Maria hat mir gefallen.

Generalisierung

Hier wird abstrahiert von den größeren Möglichkeiten des Deutschen in der Realisierung von Argumenten in der DP. Es gilt also:

(45)

	Sächsischer Genitiv	PP
Agens	ja	nein
Thema	ja	ja

Nebenbemerkung:

Im Englischen gibt es noch einen sogenannten "unabhängigen Genitiv", der Possessoren realisiert.

(46) **Unabhängiger Genitiv:**

- a. John's goldfish
- b. a goldfish of John's

(47) **Unabhängiger Genitiv ist nicht für Themen:**

- a. the therapist's analysis of John
- b. *the therapist's analysis of John's

(48) **Im Englischen kommen Agens und Possessor nicht zusammen in einer DP vor:**

- a. John's photograph of Mary
- b. That photograph of Mary of Peter's
- c. *John's photograph of Mary of Peter's

Deutsch

- (49) **Im Deutschen scheint die Beschränkung nicht so strikt:**
 (Peter und Maria haben jeder ein Buch von Adger gekauft.)
- a. Peters Buch von Adger ist in einem besseren Zustand als Marias Buch von Adger.
 - b. Adgers Buch von Peter ist in einem besseren Zustand als Adgers Buch von Maria.
 - c. (i) *Peters Buch Adgers
 (ii) *Adgers Buch Peters
 (iii) *Peters Adgers Buch
 (iv) *Adgers Peters Buch

Vermutung:

Dies hat u.U. damit zu tun, dass im Deutschen Agens wie Possessor auch durch eine einfache **von**-Phrase realisiert werden können.

- (50) **Nominale Hierarchie der Projektionen, erweitert:**
 $D > n > N$

Ausgangsfrage:

Warum können (im Englischen) Agens-Argumente in der DP nicht durch eine *of*-Phrase realisiert werden?

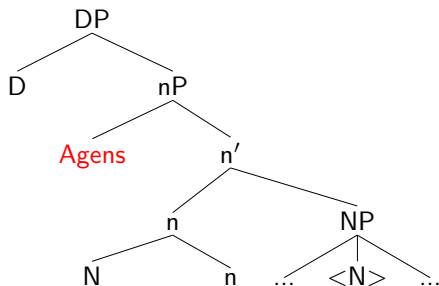
- (51) **Mehr Beispiele für das Verbot von Agens-PPs im Englischen:**
- *the imposition of the government of a fine
 - the government's imposition of a fine

Hypothese:

- Das Agens-Argument von Verben tritt vP-intern in einer Position in den Baum, die zu hoch ist, als dass dafür noch ein Objektkasus von *v* in Frage kommt.
- Das Agens-Argument von Nomina verhält sich genauso; also ist auch hier ein funktionaler Kopf im Spiel, der (a) den NP-internen "Objekt"-Kasus zuweist und (b) das "externe", Agens-Argument eines Nomens einführt: *n*.

Struktur der DP mit kleinem n

(52) Struktur der DP



Unabhängige Begründung für n

(53) **Reflexivierung:**

- a. the consul's gift of the gladiator to himself
- b. *the consul's gift of himself to the gladiator

(54) **Koordination:**

- a. Richard's gift [of the helicopter to the hospital] and [of the bus to the school]

(55) **Struktur:**

[_{DP} Agens's [_{D'} D [_{nP} <Agens> [_{n'} N-n [_{NP} THEMA [_{N'} <N>
ZIEL]]]]]]]

Obligatorizität von n

Beobachtung:

Der Kopf n muss auch dann erscheinen, wenn kein Agens eingeführt wird; ansonsten kann die Wortstellung bei DPs mit zwei internen Argumenten nicht abgeleitet werden.

- (56) **Nomina ohne Agens, mit zwei internen Argumenten:**
 [DP the[D] [nP gift-n [NP of cake [N' <gift> to the children]]]]
- (57) **Einfache Nomina:**
 [DP the [nP cat-n <cat>]]

Kasusüberprüfung in der DP

(58) **Zwei Kasusmerkmale:**

a. [uKasus: gen] auf D

überprüft und valuiert [uKasus:–] auf Agens-DP

b. [uKasus: of] auf n

überprüft und valuiert [uKasus:–] auf interner DP.

(59) a. John's analysis of Gomez

Bewegung nach SpecD

Eine Agens-DP mit sächsischem Genitiv geht D voran.

(60) John's every <John> desire

Erklärung:

- (i) Es muss Bewegung nach SpecD vorliegen.
- (ii) Diese Bewegung muss (anders als bei SpecT) nicht durch ein spezielles EPP-Merkmal ausgelöst werden (es gibt keine Expletivkonstruktionen, z.B.).
- (iii) Einfachste Analyse: Das [uKasus:gen]-Merkmal auf D ist gesternt:
[uKasus:gen*]

Morphologische Realisierung

(61) **Genitiv-Realisierung:**

[DP,~~gen~~] wird so realisiert, dass zunächst alle Elemente in der DP ausgesprochen werden, und dann **s** ausgesprochen wird.

(62) **of-Realisierung:**

[DP,~~of~~] wird so realisiert, dass zunächst **of** ausgesprochen wird, und dann alle Elemente in der DP ausgesprochen werden.

Genitiv-Realisierung von Thema-Argumenten

Annahme:

Wenn n kein externes (Agens-) Argument nimmt (und auch das entsprechende Kasusmerkmal nicht hat, vgl. Burzios Generalisierung), kann (ähnlich wie in unakkusativischen und Passiv-Strukturen) das Thema in eine Kasusüberprüfung mit einem (optional vorhandenen, aber dann immer gesternten)

Genitiv-Kasusmerkmal auf D eintreten und sich dementsprechend nach SpecD bewegen.

- (63)
- a. the enemy's destruction (by the troops)
 - b. the destruction of the enemy (by the troops)

Konklusion:

Beide Kasusmerkmale ([gen*] auf D und [of] auf n) müssen optional sein.

Possessoren und AP-Modifikatoren

- (64) a. Jenny's cat
b. my book

Possessoren werden außerhalb von nP erzeugt (wegen UTAH), aber dann nach SpecD bewegt.

- (65) **Struktur:**
 $[_{DP} \text{ Possessor } [_{D'} D [_{PossP} \langle \text{Possessor} \rangle [_{Poss'} \text{ Poss } [_{nP} \dots]]]]]]$

- (66) a. the complicated analysis
b. A stunning photograph of Mary
c. Mary's striking resemblance to Sue

AP-Modifikatoren sind nP-Adjunkte.

- Abney, Steven (1987): *The English Noun Phrase in Its Sentential Aspect*. PhD thesis, MIT, Cambridge, Mass.
- Adger, David (2003): *Core Syntax*. Oxford University Press, Oxford, New York.
- Chomsky, Noam (1970): Remarks on Nominalization. In: R. Jacobs & P. Rosenbaum, eds., *Readings in English Transformational Grammar*. Ginn and Company, Waltham, Mass., pp. 184–221.
- Helbig, Gerhard & Joachim Buscha (1981): *Deutsche Grammatik*. 7 edn, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, Leipzig.
- Jackendoff, Ray (1977): *X-bar Syntax. A Study of Phrase Structure*. MIT Press, Cambridge, Mass.
- Kayne, Richard (1982): *Connectedness and Binary Branching*. Foris, Dordrecht.
- Stowell, Tim (1981): *Origins of Phrase Structure*. PhD thesis, MIT, Cambridge, Mass.